

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 1 / 15    |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikatoren

|                                   |                                          |
|-----------------------------------|------------------------------------------|
| Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) | 3308164                                  |
| Handelsname/Bezeichnung           | Grossol-Decklack TK023<br>Pöttinger- rot |

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Einkomponenten-Decklack

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Einsatz nur für den berufsmäßigen Verwender

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Gross & Perthun GmbH

Industriestr. 12-14

D-68169 Mannheim

Telefon: +49 (621) 330920

Telefax: +49 (621) 3309228

homepage: [www.gross-perthun.de](http://www.gross-perthun.de)

#### Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person)

[msds@gross-perthun.de](mailto:msds@gross-perthun.de)

### 1.4. Notrufnummer

GBK GmbH Global Regulatory Compliance

+49 (6132) 9829021

(Contract ID: 100445)

Beratung in deutsch und englisch

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit

+43 (1) 406 43 43

Österreich GmbH

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

einmaliger Exposition

verursachen.

Aquatic Chronic 2 / H411

Gewässergefährdend

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



**Achtung**

##### Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P370 + P378

Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.

P403 + P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Artikel-Nr.: 3308164 Grossol-Decklack TK023  
Druckdatum: 17.05.2023 Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 47025 DE 158464  
Version: 8 Ausgabedatum: 13.04.2023 Seite 2 / 15

n-Butylacetat

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung** Zubereitung aus synthetischen Polymeren, Lösungsmitteln, Pigmenten u. Füllstoffen

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr.          | REACH-Nr.<br>Bezeichnung<br>Einstufung // Bemerkung                                                                                                                                                                                                                                                                 | Gew-%      |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 204-658-1<br>123-86-4<br>607-025-00-1   | 01-2119485493-29<br>n-Butylacetat<br>Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H336 / EUH066                                                                                                                                                                                                                                    | 15 < 20    |
| 919-857-5<br>64742-48-9<br>649-327-00-6 | 01-2119463258-33<br>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <<br>2% Aromaten<br>STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Flam. Liq. 3 H226 / EUH066                                                                                                                                     | 10 < 12,5  |
| 203-933-3<br>112-07-2<br>607-038-00-2   | 01-2119475112-47<br>2-Butoxy-ethylacetat<br>Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332<br>Schätzwert für die akute Toxizität (ATE), ATE (Oral): 1600 mg/kg KG / ATE<br>(Dermal): 1480 mg/kg KG                                                                                                       | 3 < 5      |
| 918-668-5<br>64742-95-6                 | 01-2119455851-35<br>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch<br>Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H335 / STOT SE 3<br>H336 / Aquatic Chronic 2 H411 / EUH066                                                                                                                                  | 2,5 < 3    |
| 201-148-0<br>78-83-1<br>603-108-00-1    | 01-2119484609-23<br>2-Methyl-1-propanol<br>Flam. Liq. 3 H226 / STOT SE 3 H335 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1<br>H318 / STOT SE 3 H336                                                                                                                                                                            | 2 < 2,5    |
| 203-603-9<br>108-65-6<br>607-195-00-7   | 01-2119475791-29<br>2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>STOT SE 3 H336 / Flam. Liq. 3 H226                                                                                                                                                                                                                             | 1 < 2      |
| 215-535-7<br>1330-20-7<br>601-022-00-9  | 01-2119488216-32<br>Xylol<br>Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H312 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Irrit. 2<br>H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT RE 2 H373 / STOT<br>SE 3 H335<br>Schätzwert für die akute Toxizität (ATE), ATE (Einatmen, Dampf): 27,60<br>mg/L                                        | 1 < 2      |
| 269-662-8<br>68308-64-5                 | 01-2119977130-42<br>Quaternary ammonium compounds, coco alkylethyldimethyl, Et sulfates<br>Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H311 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam.<br>1 H318 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 10)<br>Schätzwert für die akute Toxizität (ATE), ATE (Dermal): 528 mg/kg KG | 0,3 < 0,5  |
| 205-249-0<br>136-51-6                   | 01-2119978297-19<br>Calcium bis(2-ethylhexanoate)<br>Eye Dam. 1 H318 / Repr. 2 H361                                                                                                                                                                                                                                 | 0,2 < 0,25 |

**Zusätzliche Hinweise**

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Artikel-Nr.: 3308164  
Druckdatum: 17.05.2023  
Version: 8

Grossol-Decklack TK023  
Bearbeitungsdatum: 13.04.2023  
Ausgabedatum: 13.04.2023

47025 DE 158464  
Seite 3 / 15

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das

Artikel-Nr.: 3308164  
Druckdatum: 17.05.2023  
Version: 8

Grossol-Decklack TK023  
Bearbeitungsdatum: 13.04.2023  
Ausgabedatum: 13.04.2023

47025 DE 158464  
Seite 4 / 15

Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 0 °C und 35 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

TRGS 900, AGS, Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>; 62 ppm

Bemerkung: Y; Überschreitungsfaktor 2 (I)

2-Butoxy-ethylacetat

Index-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 65 mg/m<sup>3</sup>; 10 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 130 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

Bemerkung: (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)

TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 150 mg/g

Bemerkung: Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>; 50 ppm

Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

TRGS 903, Langzeitwert: 2 g/l

Bemerkung: Methylhippur- (Tolur-)säure (Urin; Expositionsende bzw. Schichtende)

TRGS 903, Langzeitwert: 1,5 mg/l

Bemerkung: Xylol (Blut; Expositionsende bzw. Schichtende)

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup>; 100 ppm

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 5 / 15    |

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 880 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm  
Bemerkung: H

#### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

#### **Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 Kapitel 2.9 (mg/m<sup>3</sup>) : 50**

#### **DNEL:**

##### 2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 310 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 25 mg/kg

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 55 mg/m<sup>3</sup>

##### n-Butylacetat

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 11 mg/kg/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 11 mg/kg/Tag

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 600 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 600 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 300 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 300 mg/m<sup>3</sup>

##### 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 153,5 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 275 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 33 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (systemisch), Verbraucher: 1,67 mg/kg

##### 2-Butoxy-ethylacetat

Index-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer:

DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch), Arbeitnehmer: 102 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 102 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 333 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 775 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 133 mg/m<sup>3</sup>

##### Xylol

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 180 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 289 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 77 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 77 mg/m<sup>3</sup>

##### Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch

EG-Nr. 918-668-5 / CAS-Nr. 64742-95-6

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 25 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 25 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 150 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 100 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 11 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (lokal), Verbraucher: 11 mg/kg KG/Tag

DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 32 mg/m<sup>3</sup>

#### **PNEC:**

##### 2-Methyl-1-propanol

Index-Nr. 603-108-00-1 / EG-Nr. 201-148-0 / CAS-Nr. 78-83-1

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,4 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,04 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 11 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 1,56 mg/kg



|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 6 / 15    |

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,156 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0756 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/L

**n-Butylacetat**

Index-Nr. 607-025-00-1 / EG-Nr. 204-658-1 / CAS-Nr. 123-86-4

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,18 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,018 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,36 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,981 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,0981 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,0903 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 35,6 mg/L

**2-Methoxy-1-methylethylacetat**

Index-Nr. 607-195-00-7 / EG-Nr. 203-603-9 / CAS-Nr. 108-65-6

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,635 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0635 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 6,35 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,29 mg/kg

**2-Butoxy-ethylacetat**

Index-Nr. 607-038-00-2 / EG-Nr. 203-933-3 / CAS-Nr. 112-07-2

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0304 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 2,03 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,203 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,68 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 90 mg/L

**Xylol**

Index-Nr. 601-022-00-9 / EG-Nr. 215-535-7 / CAS-Nr. 1330-20-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,327 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,327 mg/L  
PNEC Sediment, Meerwasser: 12,46 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,31 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 6,58 mg/L

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 7 / 15    |

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften \*

|                                                 |                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aggregatzustand:</b>                         | <b>Flüssig</b>                                                                                                                                               |
| <b>Farbe:</b>                                   | <b>siehe Handelsbezeichnung</b>                                                                                                                              |
| <b>Geruch:</b>                                  | <b>charakteristisch</b>                                                                                                                                      |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                                                                       |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>               | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                                                                       |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>            | <b>106 °C</b><br>Methode: niedrigster Wert der Zubereitung<br>Quelle: 2-Methyl-1-propanol                                                                    |
| <b>Entzündbarkeit:</b>                          | <b>Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</b>                                                                                                                     |
| <b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>       |                                                                                                                                                              |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>                 | <b>0,6 Vol.-%</b><br>Methode: Wert aus der Zubereitung<br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten     |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>                  | <b>12 Vol.-%</b><br>Methode: Wert aus der Zubereitung<br>Quelle: 2-Methyl-1-propanol                                                                         |
| <b>Flammpunkt:</b>                              | <b>&gt; 23 °C</b><br>Methode: Abel Pensky                                                                                                                    |
| <b>Zündtemperatur:</b>                          | <b>240 °C</b><br>Methode: niedrigster Wert der Zubereitung<br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                                                                       |
| <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>                       | <b>nicht anwendbar</b><br>Methode: DIN 53785                                                                                                                 |
| <b>Kinematische Viskosität (40°C):</b>          | <b>270 mm²/s</b>                                                                                                                                             |
| <b>Viskosität bei 20 °C:</b>                    | <b>40 s 6 mm</b><br>Methode: DIN EN ISO 2431                                                                                                                 |
| <b>Löslichkeit(en):</b>                         |                                                                                                                                                              |
| <b>Wasserlöslichkeit bei 20 °C:</b>             | <b>unlöslich</b>                                                                                                                                             |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b> | <b>siehe Abschnitt 12</b>                                                                                                                                    |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                    | <b>2,2 mbar</b><br>Methode: berechnet.                                                                                                                       |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>         |                                                                                                                                                              |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                        | <b>1,090 g/cm³</b><br>Methode: berechnet.                                                                                                                    |
| <b>Relative Dampfdichte:</b>                    | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                                                                       |
| <b>Partikeleigenschaften:</b>                   | <b>nicht anwendbar</b>                                                                                                                                       |
| <b>9.2. Sonstige Angaben</b>                    |                                                                                                                                                              |
| <b>Festkörpergehalt:</b>                        | <b>58 Gew.-%</b>                                                                                                                                             |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                        |                                                                                                                                                              |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                   | <b>42 Gew.-%</b>                                                                                                                                             |
| <b>Wasser:</b>                                  | <b>0 Gew.-%</b>                                                                                                                                              |
| <b>Lösemitteltrennprüfung:</b>                  | <b>&lt; 3 Gew.-% (ADR/RID)</b>                                                                                                                               |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 8 / 15    |

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

\*

##### Akute Toxizität, berechnet:

ATEmix, oral: > 5000 mg/kg

ATEmix, dermal: > 5000 mg/kg

ATEmix, inhalativ (Dämpfe): > 20 mg/L

##### Akute Toxizität

###### 2-Methyl-1-propanol

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 2460 - 3400 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 18,18 mg/L (4 h)

oral, LD50, Ratte, männlich: > 2830 mg/kg

Methode: OECD 401

oral, LD50, Ratte, weiblich: 3350 mg/kg

Methode: OECD 401

dermal, LD50, Kaninchen, männlich: > 2000 mg/kg

Methode: OECD 402

###### n-Butylacetat

oral, LD50, Ratte: > 10000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 14000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 21 mg/L (4 h)

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: 23,4 mg/L (4 h)

###### 2-Methoxy-1-methylethylacetat

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 35,7 mg/L (4 h)

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 23,8 mg/L (6 h)

###### 2-Butoxy-ethylacetat

oral, LD50, Ratte: 1600 mg/kg

dermal, LD50, Ratte

dermal, LD50, Kaninchen: 1480 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 3,91 mg/L (8 h)

###### Quaternary ammonium compounds, coco alkylethyldimethyl, Et sulfates

dermal, LD50, Kaninchen: 528 mg/kg

Methode: OECD 402

###### Xylol

oral, LD50, Ratte: 3523 - 8700 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 1700 - 4500 mg/kg

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 27,6 mg/L (4 h)

inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6350 ppm (4 h); Bewertung Gesundheitsschädlich beim Einatmen.



Artikel-Nr.: 3308164  
Druckdatum: 17.05.2023  
Version: 8

Grossol-Decklack TK023  
Bearbeitungsdatum: 13.04.2023  
Ausgabedatum: 13.04.2023

47025 DE 158464  
Seite 9 / 15

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch  
oral, LD50, Ratte 2000 - 5000 mg/kg; Bewertung Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.  
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 2000 mg/L (4 h)

Calcium bis(2-ethylhexanoate)  
oral, LD50, Ratte: 2043 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Quaternary ammonium compounds, coco alkylethylidimethyl, Et sulfates  
Haut (4 h)  
Augen

Calcium bis(2-ethylhexanoate)  
Haut (4 h)

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Calcium bis(2-ethylhexanoate)  
Reproduktionstoxizität

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit

#### **Aspirationsgefahr**

n-Butylacetat  
Aspirationsgefahr; Bewertung Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten  
Aspirationsgefahr

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch  
Aspirationsgefahr; Bewertung Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

#### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

##### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **12.1. Toxizität**

2-Methyl-1-propanol  
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 1430 mg/L 1370 - 1670 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh) 1070 - 1933 mg/L (48 h)

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 10 / 15   |

Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1799 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 593 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, EbC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 632 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) 1120 - 1520 mg/L (96 h)  
Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) 1480 - 1730 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex (Wasserfloh): 110 mg/L (48 h)

#### n-Butylacetat

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 62 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: 44 mg/L (48 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 72,8 mg/L (24 h)  
Bakterientoxizität, EC10, Pseudomonas putida: 959 mg/L  
Algentoxizität, EC50, Scenedesmus subspicatus: 674,7 mg/L (72 h)  
Fischtoxizität, LC50, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 100 mg/L (96 h)  
Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 62 mg/L (96 h)  
Bakterientoxizität, EC50: 356 mg/L (40 h)

#### 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 134 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 500 mg/L (48 h)  
Algentoxizität, EC50, Selenastrum capricornutum: > 1000 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, EC10, Belebtschlamm: > 1000 mg/L  
Methode: ISO 8192

#### 2-Butoxy-ethylacetat

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 28,3 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 203  
Algentoxizität, EC50, Desmodesmus subspicatus: 500 mg/L (72 h)  
Algentoxizität, EC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1570 mg/L (72 h)  
Methode: EN ISO 8692  
Bakterientoxizität, EC20, Belebtschlamm: > 1000 mg/L (3 h)  
Methode: ISO 8192

#### Quaternary ammonium compounds, coco alkylethyldimethyl, Et sulfates

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

#### Xylol

Fischtoxizität, LC50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 7,6 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 1 mg/L (48 h)  
Fischtoxizität, LD50, Leuciscus idus (Goldorfe): 86 mg/L (48 h)  
Algentoxizität, LD50, Pseudokirchneriella subcapitata: 4,7 mg/L  
Methode: OECD 201  
Algentoxizität, EC50, Desmodesmus subspicatus: 110 mg/L (48 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 81 mg/L (24 h)  
Bakterientoxizität, EC50, Belebtschlamm: 1000 mg/L (15 h)

#### Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch

Fischtoxizität, LC50 1,1 - 10 mg/L (96 h); Bewertung Giftig für Fische.  
Daphnientoxizität, EC50 1,1 - 10 mg/L (48 h); Bewertung Giftig für Wasserflöhe.  
Algentoxizität, ErC50 1,1 - 10 mg/L; Bewertung Giftig für Algen.  
Algentoxizität, EC50 1,1 - 10 mg/L  
Bakterientoxizität, EC50: > 100 mg/L  
Akute (kurzfristige) Algentoxizität, EL 50, Algen 2,6 - 2,9 mg/L (72 h)  
Bakterientoxizität, Ceriodaphnia dubia: 3,2 mg/L (48 h)  
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität, LL 50, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 9,2 mg/L (96 h)

#### Calcium bis(2-ethylhexanoate)

Fischtoxizität, LC50: 270 mg/L (96 h)

#### Langzeit Ökotoxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 11 / 15   |

2-Methyl-1-propanol

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 20 mg/L (21 d)

Algtoxizität, NOEC, Pseudokirchneriella subcapitata: < 53 mg/L (72 h)

Methode: OECD 201

Quaternary ammonium compounds, coco alkylethylidimethyl, Et sulfates

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch

Daphnientoxizität, EC50, Daphnia 1 - 10 mg/L (48 h)

Algtoxizität, EC50, Algen 1 - 10 mg/L (72 h)

Bakterientoxizität, EC50: > 100 mg/L (40 h)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

2-Methyl-1-propanol

Biologischer Abbau: 70 % (14 D)

Methode: OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A

Literaturwert

Sauerstoffverbrauch, OECD 301D: 70 - 80 % (28 d)

n-Butylacetat

, DOC-Abnahme: Bewertung leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 80 % (5 D)

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Biologischer Abbau: 83 % (28 D); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D

Biochemischer Sauerstoffbedarf

Xylol

Biologischer Abbau: > 60 % (28 D)

Methode: OECD F

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch

Biologischer Abbau, Closed-Bottle-Test: 21 % (28 D); Bewertung Schwer biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

2-Methyl-1-propanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 1

Methode: Log KOW

n-Butylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 1,81

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

2-Butoxy-ethylacetat

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 1,51

Xylol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,77 - 3,15

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 3,7 - 4,5; Bewertung Geringes Potential zur Bioakkumulation

**12.4. Mobilität im Boden**

2-Methyl-1-propanol

Boden, Henry-Konstante: 1,01 Pa m<sup>3</sup>/mol bei 25°C

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 12 / 15   |

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

#### **Sachgerechte Entsorgung / Verpackung**

##### **Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1263

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Landtransport (ADR/RID):            | FARBE |
| Seeschifftransport (IMDG):          | PAINT |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): | Paint |

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

3

\*

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

III

#### **14.5. Umweltgefahren**

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Landtransport (ADR/RID) | UMWELTGEFÄHRDEND |
| Meeresschadstoff        | p                |

\*

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### **Weitere Angaben**

##### **Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

##### **Seeschifftransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E  
in Gebinden ≤ 5 Liter Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG code.

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch \***

##### **EU-Vorschriften**

##### **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

##### **[Seveso-III-Richtlinie]**

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

Kategorie: E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Menge 1: 200 t / Menge 2: 500 t

##### **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L): 460

##### **Nationale Vorschriften**

##### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Artikel-Nr.: 3308164 Grossol-Decklack TK023 47025 DE 158464  
Druckdatum: 17.05.2023 Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 Seite 13 / 15  
Version: 8 Ausgabedatum: 13.04.2023

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

3 (Selbsteinstufung)

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)**

**TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe**

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h  
oder  
**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Bezeichnung                                                                            | REACH-Nr.        |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 204-658-1<br>123-86-4   | n-Butylacetat                                                                          | 01-2119485493-29 |
| 919-857-5<br>64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | 01-2119463258-33 |
| 203-933-3<br>112-07-2   | 2-Butoxy-ethylacetat                                                                   | 01-2119475112-47 |
| 918-668-5<br>64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl) leicht, aromatisch                                        | 01-2119455851-35 |
| 201-148-0<br>78-83-1    | 2-Methyl-1-propanol                                                                    | 01-2119484609-23 |
| 203-603-9<br>108-65-6   | 2-Methoxy-1-methylethylacetat                                                          | 01-2119475791-29 |
| 215-535-7<br>1330-20-7  | Xylol                                                                                  | 01-2119488216-32 |
| 269-662-8<br>68308-64-5 | Quaternary ammonium compounds, coco alkylethyldimethyl, sulfates                       | 01-2119977130-42 |
| 205-249-0<br>136-51-6   | Calcium bis(2-ethylhexanoate)                                                          | 01-2119978297-19 |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3**

|                          |                                                           |                                                                    |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 3 / H226      | Entzündbare Flüssigkeiten                                 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr                                         | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Acute Tox. 4 / H302      | Akute Toxizität (oral)                                    | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                             |
| Acute Tox. 4 / H312      | Akute Toxizität (dermal)                                  | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                              |
| Acute Tox. 4 / H332      | Akute Toxizität (inhalativ)                               | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| STOT SE 3 / H335         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann die Atemwege reizen.                                          |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend                                        | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                             | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| Eye Dam. 1 / H318        | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |



|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 14 / 15   |

|                                                    |                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT RE 2 / H373            | Schwere Augenschädigung/-reizung<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei<br>wiederholter Exposition | Verursacht schwere Augenreizung.<br>Kann die Organe schädigen (alle betroffenen<br>Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer<br>oder wiederholter Exposition (Expositionsweg<br>angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese<br>Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg<br>besteht). |
| Acute Tox. 3 / H311<br>Skin Corr. 1C / H314        | Akute Toxizität (dermal)<br>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                                          | Giftig bei Hautkontakt.<br>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und<br>schwere Augenschäden.                                                                                                                                                                                           |
| Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend<br>Gewässergefährdend                                                           | Sehr giftig für Wasserorganismen.<br>Sehr giftig für Wasserorganismen mit<br>langfristiger Wirkung.                                                                                                                                                                                       |
| Repr. 2 / H361                                     | Reproduktionstoxizität                                                                             | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit<br>beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib<br>schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern<br>bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern<br>schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem<br>anderen Expositionsweg besteht).                       |

#### Einstufungsverfahren

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                   |                                                              |                              |
|-------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Flam. Liq. 3      | Entzündbare Flüssigkeiten                                    | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Eye Irrit. 2      | Schwere Augenschädigung/-reizung                             | Berechnungsmethode.          |
| STOT SE 3         | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei<br>einmaliger Exposition | Berechnungsmethode.          |
| Aquatic Chronic 2 | Gewässergefährdend                                           | Berechnungsmethode.          |

#### Abkürzungen und Akronyme

|           |                                                                                                                                                     |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                                                    |
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert                                                                                                                               |
| BGW       | Biologischer Grenzwert                                                                                                                              |
| CAS       | Chemical Abstracts Service                                                                                                                          |
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung                                                                                                            |
| CMR       | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch                                                                                                   |
| DIN       | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung                                                                           |
| DNEL      | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                              |
| EAKV      | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs                                                                                           |
| EC        | Effektive Konzentration                                                                                                                             |
| EG        | Europäische Gemeinschaft                                                                                                                            |
| EN        | Europäische Norm                                                                                                                                    |
| IATA-DGR  | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften                                                                               |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher<br>Chemikalien als Massengut                          |
| ICAO-TI   | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die<br>Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen                                                                         |
| ISO       | Internationale Organisation für Normung                                                                                                             |
| LC        | Letale Konzentration                                                                                                                                |
| LD        | Letale Dosis                                                                                                                                        |
| MAK       | Maximale Arbeitsplatzkonzentration                                                                                                                  |
| MARPOL    | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe                                                                   |
| OECD      | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                                                                                     |
| PBT       | persistent, bioakkumulierbar, toxisch                                                                                                               |
| PNEC      | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                                                                                                             |
| REACH     | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe                                                                              |
| RID       | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene                                                                 |
| UN        | United Nations                                                                                                                                      |
| VOC       | Flüchtige organische Verbindungen                                                                                                                   |
| vPvB      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar                                                                                                           |

#### Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2020/878**

**SHERWIN-WILLIAMS.**  
**GROSS & PERTHUN LACKFABRIK**

|              |            |                               |                 |
|--------------|------------|-------------------------------|-----------------|
| Artikel-Nr.: | 3308164    | Grossol-Decklack TK023        |                 |
| Druckdatum:  | 17.05.2023 | Bearbeitungsdatum: 13.04.2023 | 47025 DE 158464 |
| Version:     | 8          | Ausgabedatum: 13.04.2023      | Seite 15 / 15   |

---

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert